

Beratungslehrkräfte

Unterstützung bei ...

- schulischen Schwierigkeiten (z.B. Schwierigkeiten beim Lernen oder bei der Beteiligung im Unterricht, Motivationsproblemen, Zeitmanagement, Prüfungsangst, Schulangst, „Schwänzen“)
- Problemen im Umgang mit anderen (mit Mitschülern, mit den Eltern, mit Lehrern), auch in Bezug auf Ausgrenzung oder Mobbing Erfahrungen o.ä.
- belastenden Situationen (z.B. Trennung der Eltern, Trauer und Tod)
- allgemeinen psychischen Problemen (z.B. Überforderung, depressive Verstimmungen, Ängsten)
- Verhaltensauffälligkeiten (eigenen oder beobachteten)
- Suchtverhalten, Essstörungen
- Sorgen um jemanden

Wir bieten Beratungsgespräche für Schülerinnen und Schüler, für Eltern und für das Kollegium an, um euch und Sie bei der Bewältigung von auftretenden Problemen zu unterstützen.

Dabei ist Beratung immer:

- **freiwillig**, das heißt, niemand kann zu einem Gespräch gezwungen werden. Selbstverständlich werden die Inhalte der Gespräche
- **vertraulich** behandelt; das heißt auch, dass Eltern und Lehrkräfte (oder andere Betroffene) nur dann eingeweiht werden, wenn die oder der Ratsuchende selbst dem zustimmt.

Ziel der Beratung ist immer, das Problem zunächst genauer zu analysieren, Sichtweisen auszutauschen und gemeinsam an möglichen Lösungswegen zu arbeiten. Dies kann in Einzelfällen auch bedeuten, dass andere, gegebenenfalls außerschulische Beratungsinstitutionen in Absprache mit den zu Beratenden in die Problemlösung einbezogen werden.

Außerdem organisieren wir Präventionsangebote im Rahmen der Drogen- und Gewaltprävention.

Ansprechpartner:

Annette Ahlers, E-Mail: ahlers@hvf-bs.net

Martin Conrad, E-Mail: conrad@hvf-bs.net